

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

220 (10.8.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. Zweites Blatt. Samstag, den 10. August

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II O.B. 147 zur Firma F. J. Dietzsch, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
2. Band III O.B. 298 zur Firma Karl Stelzer jr., Karlsruhe. Die Gesellschaft ist aufgelöst; der Gesellschafter Friedrich Horber ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses ist übergegangen auf den bisherigen Gesellschafter Karl Ludwig Stelzer jr., Kaufmann hier, welcher solches als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weiterführt.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II O.B. 19 Seite 158/4 ist zur Firma Moh & Maurer, Engros-Vertrieb von Spezialfabrikaten der Eisenwaren-Industrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 1. Juli 1907 wurde die Gesellschaft aufgelöst und der bisherige Gesellschafter Kaufmann Gustav Moh dahier als alleiniger Liquidator bestellt.

Karlsruhe, den 5. August 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 419: Hessel, Hans Nepomuk, Kaufmann, Karlsruhe-Beiertheim, und Katharine Amalie geb. Martin verm. Müller. Vertrag vom 24. Juli 1907. Gütertrennung.

Seite 420: Minzinger, Josef, Privat, Karlsruhe, und Karoline geb. Rau verm. Bleiborn. Vertrag vom 6. Juli 1907. Gütertrennung.

Seite 421: Bornick, Robert, Schreiner, Karlsruhe-Mühlburg, und Emilie geb. Ackenheil. Vertrag vom 27. Mai 1907. Gütertrennung.

Seite 422: Pracht, Albert, Maschinenmeister, Karlsruhe, und Käthe geb. Heidt. Vertrag vom 27. Juli 1907. Gütertrennung.

Seite 423: Braun, Ferdinand, Schlosser, Karlsruhe-Mühlburg, und Josefine geb. Brandt. Vertrag vom 30. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebots-Verfahren.

Herr Kaufmann Friedrich Schmitt hier hat den Antrag gestellt, sein in Verlust geratenes Sparbuch Lit. V. Nr. 531 mit einer Einlage von z. Bt. 237 M. 78 Pf. für kraftlos zu erklären.

Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. August 1907.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Herstellung von Straßentänen.

2.1. Die Herstellung eines Abwasserkanals unter dem zukünftigen Bahndamm bei Beiertheim im Gesamtbetrage von ca. 16 000 Mark soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 21. August d. J.,

vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. August 1907.

Städtisches Tiefbauamt.

Material-Verdingung.

2.1. Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferung von

400 t Stab- und Formeisen in Schweiß- und Flußeisen und

600 t gußeiserne Kofstabe und Bremsklöße.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Verdingung 22. August 1907“

versehen, spätestens

Donnerstag, den 22. August 1907,

vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 1. September 1907.

Karlsruhe, den 8. August 1907.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

6 Körbe Aprikosen, 180 kg,

gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Versteigerung.

Heute nachmittag 5 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

18 Pfd. Tafeltrauben,
20 Verschläge Birnen,
2 Verschläge Pflaumen, 369 kg.

Großh. Güterverwaltung.

Versteigerung.

Heute nachmittag 5 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

3 Körbe Heidelbeeren, 60 kg,

gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 10. August 1907, vormittags 9 Uhr, werde ich in Mühlburg, Rheinhafen (Süddeck) im Auftrage des Herrn Rechtsanwält Dr. Bielefeld hier die zur Konkursmasse der Karlsruher Schiffahrtsgesellschaft gehörigen

Britschen und Böcke

gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 8. August 1907.

Sprieh, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 12. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Pianinos, 1 Buffet, 2 Schreibtische, 1 Schifffoniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Nachttisch, 1 Boden Teppich, 1 Handtuch- und 1 Schirmständer, 2 Divans, 2 Ruhebetten, 1 Schrank, 1 Herd, 1 Plaudrehbank, 1 Herren- und 1 Damenfahrvel.

Karlsruhe, den 9. August 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Sulzbach.

Rindjarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach (Amt Ettlingen) versteigert am Montag, den 12. August, nachmittags 2 Uhr, einen fetten, schweren Rindsfessel.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Sulzbach, den 8. August 1907.

Der Gemeinderat.

Lump, Bürgermeister.

Welschneurent.

Schweinefessel-Versteigerung.

Die Gemeinde läßt am Montag, den 12. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, im Hause Hauptstraße 87, dahier einen schweren Schweinefessel öffentlich versteigern.

Welschneurent, den 7. August 1907.

Bürgermeisteramt.

Angelberger.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Brahmsstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Bad, Speisekammer und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Brahmsstraße 3, 3. Stock.

*10.1. Goethestraße 45 (Gutenbergsplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

10.1. Klauvrechtstraße 10, 16 und 20 sind 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre oder im Laden.

*Luisenstraße 12 ist im Seitenbau, 1. Stock, ein schönes, frisch hergerichtete Zimmer, Küche, Keller etc. auf sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 72 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Klosett mit Wasserpflanzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Hinterhaus.

Sofienstraße 91

ist per sofort eine Wohnung im 5. Stock von 2 schönen Zimmern mit Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Waldstraße 4.

— Eine freundliche Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses ist auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres bei R. André im Laden.

Rintheimerstraße 160

ist per sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör um den Preis von Mark 180.— zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

Westendstraße 67 ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Bad, große Diele etc., Zentralheizung, elektr. Licht, per sofort oder auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres nur durch Vermietungsbureau **R. Kornsand**, Kaiserstraße 56.

Rudolfstraße 19

ist auf 1. September eine schöne Wohnung im 2. Stock, Hinterhaus, von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 3. Stock, sowie Kronenstraße 33. *3.1.

Baden-Baden

(Repsoldhöhe) ist hübsche, gesunde Wohnung von 2-6 Zimmern, möbliert oder unmöbliert, mit prachtvoller Fernsicht, in ruhiger Lage, mit Balkon und Veranda, zu vermieten. Für einzelnen Herrn oder Dame Pension im Hause. Näheres Herdenbachstraße 29. *3.1.

2 Zimmerwohnung gesucht.

2.1. Suche sofort eine fremdbürgerliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör. Offerten mit näherer Angabe des Preises etc. unter Nr. 5238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4-5 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör auf 1. Oktober d. J. im Westen der Stadt zu mieten gesucht. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5231 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Zwei Zimmer und Küche

im 2. Stock, Südweststadt, auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 5228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

auf 1. Oktober von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Ruppurr nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Per 1. Oktober zu mieten gesucht:

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör, möglichst südwestlicher Stadtteil. Offerten unter Nr. 5230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Werkstätte

für eine Mineralwasserfabrik in der Altstadt per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 5226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Marktplatzes und der Kaiserstraße sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten: Bähringerstraße 53 a, 3. Stock.

Waldstraße 50,

3. Stock, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. August zu vermieten. *2.1.

Fremdlich möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Gottesauerstraße 12, 5. Stock. *

Bahnhofstraße 38,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten.

10000-11000 Mk.

sind sofort oder später auf I. oder gute II. Hypothek zu vergeben. Kapitalsuchende wollen sich nach Kronenstraße 46, 2. Stock, wenden.

Hypothek-Gesuch.

- 15 000-16 000 Mark auf prima Objekt per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

26000 Mark

werden zu 5 1/2 % als prima II. Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.6.

5000-7000 Mark

werden auf gute II. Hypothek auf 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 5242 befördert das Kontor des Tagblattes.

9600-10000 Mark gesucht

als II. Hypothek, innerhalb 80 %, auf besseres Wohnhaus bei der Dorfstraße sofort oder auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 5229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.1.

20000-25000 Mark,

I. Hypothek, innerhalb 50-55 % der Schätzung, auf ein rentables Wohnhaus per 1. Oktober oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5241 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Mark 1500.-

werden auf II. Hypothek nach Rintheim zu 5 % gesucht. Die sehr niedere Schätzung von Haus, 2 Gärten, ca. 11 a Acker und 9 a Wiese beträgt M. 8700.— Wirklicher, realer Verkaufswert ca. M. 15000.— I. Hypothek M. 4700.— Gesf. Offerten unter Nr. 5244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

- Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, auf sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

*2.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche ein gesundes tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und der Haushaltung selbständig vorstehen kann, bei hohem Lohn per 15. August event. 1. September: Paulia, Herrenstraße 20.

2.2. Gut empfohlenes, selbständiges Mädchen findet auf 1. September dauernde Stellung bei kleiner Familie. Näheres Akademiestraße 16, Kunsthandlung.

3.1. Per 15. August wird ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit mitverrichtet, gegen hohen Lohn gesucht: Kallertstraße 76 II rechts.

Sch. Eine perfekte Restaurationsköchin Lohn 50-60 M., ein Gasthauszimmermädchen Lohn 20 M., ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann für eine Wirtschaft, sowie Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Näheres im Bureau Schwab, Marktgratenstraße 16, 3. Stock.

Zeichnerin,

eine gewandte, die kunstgewerblich ausgebildet ist, findet auf 1. September oder Oktober in einem besseren Tapifferie-Geschäft dauernde Stelle. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen und Angabe von Gehalts-Ansprüchen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5243 entgegen.

Schirmnäherin,

tüchtig und selbständig, per 1. September gesucht.

L. Müllers Schirmfabrik,

Herrenstraße 10. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas im Kochen bewandert ist, kann sofort oder auf 15. August eintreten: Akademiestraße 30.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Auf 15. August wird ein jüngeres Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. **J. Neumann**, zum „Lompeter von Säckingen“, Kaiser-Allee 9.

*3.2. Sofort oder auf 15. August ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen gesucht.

Jäger, zum „Haus Sach“, Karlstraße 72.

Offene Stellen.

- Bei der weiblichen Abteilung unserer Anstalt sind auf sofort und später folgende offene Stellen angemeldet:

Köchinnen für Privat und Wirtschaften, Mädchen für alle Hausarbeiten, Zimmermädchen, Küchenmädchen, Mädchen zum Anlernen. Vermittlung völlig unentgeltlich. Telefon-Nr. 1188, **Städtische Arbeitsnachweisanstalt**, Bähringerstraße 100.

Ein Hans- und ein Zimmermädchen

werden bei hohem Lohn sofort gesucht. **2.2. Hotel Victoria.**

Ein Mädchen,

welches etwas kochen kann, für sofort bei hohem Lohn gesucht: Restaurant **Kaiser Friedrich**, Kriegstraße 36.

Ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten nach Baden-Baden gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27, Einanng Bürgerstraße, parterre. *

Eine unabhängige Frau

oder ein Mädchen wird tagsüber für Hausarbeiten gesucht: Adlerstraße 8 im Laden. 2.1.

Kellnerin

kann sofort eintreten. **Gasthaus zum Hirsch, Mühlburg.** 2.2.

Kellnerin-Gesuch.

* Degenfeldstraße 8 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

Stellen finden:

D. 2 Kellnerinnen, 2 Küchenchefs, 100-120 M., 2 Köchinnen, 60-70 M., 1 Hotelzimmermädchen, 15 Aushilfskellnerinnen. Näheres im Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Putzfrau-Gesuch.

* Saubere Frau für jeden Samstag nachmittag zum Putzen gesucht: Mondstraße 3 III rechts.

Bertreter gesucht.

3.1. Erstklassige Firma, vorzüglich eingeführt, die als Spezialität Stoppbüchsenpackung fabriziert und nur direkt mit Konsumenten arbeitet, sucht für Karlsruhe einen durchaus tüchtigen Herrn, der möglichst - aber nicht Bedingung - bei der Kundschaft eingeführt ist, als

Bertreter.

Gutes Einkommen gesichert. Offerten erbeten unter **D. J. 419** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hohes Einkommen.

Für Karlsruhe ist der Vertrieb eines billigen La Konsumentartikels zu vergeben. Vorzügliche Gutachten vorhanden.

Angenehme einträgliche Existenz, ohne Branchenkenntnisse. Nur firebsame, christliche Herren, welche sofort über 100-300 M. bares eigenes Kapital verfügen, wollen sich melden, da ein kleines Lager für eigene Rechnung zu unterhalten ist. Gesf. Offerten unter **D. C. 9800** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wirt-Gesuch.

- Wir suchen für die Wirtschaft zum „Westendgarten“ in Karlsruhe einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirt auf 1. Oktober d. J. Offerten sind zu richten an die **Schroedische Brauereigesellschaft, Heidelberg.**

Wirt-Gesuch.

Wir suchen für die Wirtshaft zum „Karlsruher Hof“ in Karlsruhe einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirt auf 1. Oktober d. J. Offerten sind zu richten an die Schroedische Brauerei-Gesellschaft, Heidelberg.

Suche per sofort:

W einen tüchtigen Küchenchef, ein Hotelzimmermädchen, zwei tüchtige Kellnerinnen, zwei Hausburschen, und für kommenden Sonntag ca. 15 Aushilfskellnerinnen. Näheres durch J. Wolfahrt's Bureau, Adlerstr. 39.

Tüchtiger Anstreicher

wird bei guter Bezahlung sofort gesucht. Näheres im Malergeschäft, Marienstraße 67.

Anstreicher

sucht **Gg. Baumann,** Stefanienstraße 58.

Maler- und

Anstreichergehilfen,

tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung bei **C. Oberle,** Hebelstraße 1.

Kaufmanns-Lehrling

mit guter Schulbildung möglichst sofort für unser Fabrik-Kontor gesucht.

G. Schwindt Nachf.,

Rud. Frackle, Fabrik chem. pharmazent. cosmet. Präparate, Essenzendestillation, Kaiser-Allee 27.

Lehrling

aus achtbarer Familie und guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

Drogerie Wilh. Eschering, vorm. W. L. Schwaab.

2.2. Gesucht wird ein

Lehrling

mit nur guter Schulbildung und aus achtbarer Familie von

Fr. Dämmerle, Subdirektionsbureau, Gartenstraße 56, parterre.

Abfüller und Rutscher

für Mineralwasserfabrik gesucht.

G. Schwindt Nachf., Rud. Frackle, Kaiser-Allee 27.

Magazinarbeiter-Gesuch.

3.2. Ein fleißiger Arbeiter findet dauernde Stelle.

J. Marum, Baubeschlagfabrik.

Hausdiener,

der auch etwas Gartenarbeit übernimmt, auf sofort gesucht.

L. Utz, Eisenlohrstraße 25.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein junger, fleißiger Bursche kann sofort oder auf 15. August eintreten: Akademiestraße 30.

Ausläufer,

stadtkundiger, nicht über 18 Jahre alt, sucht die Färberei und chem. Waschanstalt **D. Lasch.**

Schüler,

ein kräftiger, sauberer, für Samstag mittag zum Ausstragen von Wäsche gesucht: Sofienstraße 28 im Laden.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Anfangsstellung als Verkäuferin gleich welcher Branche, eventl. auch in ein Buffet. Offerten unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein einfaches, solides Fräulein achtbarer Eltern sucht auf sofort oder 1. September als Verkäuferin Stelle oder sonst eine bessere Beschäftigung. Dasselbe war schon 1 Jahr in einem Laden der Kunst-Färberei und -Wäscherei, ist auch im Hausartikelgeschäft bewandert. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Tüchtiges Mädchen gehesten Alters sucht sofort auf 3-4 Wochen Aushilfsstelle, gleich welcher Art (da die jetzige Herrschaft verweist ist). Zu erfragen Markgrafenstraße 41, Hinterhaus, 2. Stoc.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen gehesten Alters, gestützt auf gute Zeugnisse, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht in gutem Hause Stelle als Stütze oder besseres Zimmermädchen, für logisch oder auch später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Servierstelle-Gesuch.

*2.2. Ein einfaches, anständiges Servierfräulein sucht für sofort angenehme Stelle. Offerten unter Nr. 5209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis,

20 Jahre alt, sucht Stellung per 1. Oktober als Comptoirist oder Lagerist. Offerten unter Nr. 5234 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte, Offerten unter Nr. 5198 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.2.

Haus-Verkauf.

2.1. Im südwestlichen Stadtteil ist ein 4 1/2 stöckiges Haus mit 4 Zimmerwohnungen, Einfahrt, Hof und Garten, weit unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 5236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze zu verkaufen.

*3.3. In der Nähe von Durlach sind mehrere Baupläze, per qm von 1 M 80 Z an, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein Salonkaminofen und ein Zimmerofen-apparat. Näheres Kriegstraße 100. *2.2.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: elegantes Herrenzimmermöbel und eine einfache Mädchenzimmereinrichtung. Anzusehen diese Woche Freitag und Samstag vormittag zwischen 11 und 12 Uhr: Westendstr. 58, 3. Stoc. *2.2.

Achtung.

*3.2. Wegen Todesfall werden Haushaltungsgegenstände aller Art billigt abgegeben; insb. besondere Betten, Bettwäsche, Schränke u. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sparfochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigt geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmeföfen für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Schneider-Nähmaschine,

sehr gut erhalten, ist für 30 M zu verkaufen. Näheres Uhlandsstraße 28 im Laden. 2.2.

Fahrrad,

wenig gefahren, beinahe neu, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 41, parterre.

Spiegelscheibe.

2.1. Durch Umbau des Ladens vom Hause Kaiserstraße 82 ist eine Spiegelscheibe in der Größe von 3,32 x 2,05 m sofort zu verkaufen. Näheres im Baugeschäft von J. Rumm jr., Winterstraße 4.

Ein galvanisiertes Rauchrohr,

30 cm weit und circa 7 lsb. m, noch sehr gut erhalten, passend zur Erhöhung eines Kamins, ist zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 47 im Laden. 3.2.

Oleanderstock

ist billig zu verkaufen. Näheres Mühlburg, Bachstraße 63, 3. Stoc.

3.1. Scheffelstraße 33 sind

3 Klappflosetten

mit weißen Porzellananschüßeln billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Ein starker, transportabler Schraubstockkasten mit Schublade und Unterfasen, sowie mit starkem Patentschraubstock und Schlosserwerkzeug ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 56, 4. Stoc.

Zwei größere

Junker & Ruh-Defen

sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 15.

Eisenkonstruktion.

2.1. Durch Umbau ist die Eisenkonstruktion vom Laden des Hauses Kaiserstraße 82 sofort billig zu verkaufen.

Näheres im Baugeschäft von J. Rumm jr., Winterstraße 4.

* Gut erhaltenes

Herren-Rad

mit Freilauf und Rücktrittsbremse ist um den billigen Preis von 60 M. zu verkaufen. Anzusehen Kaiserstraße 148, 3. Etage.

Badewanne

und eine Sitzbadewanne sind billig abzugeben: Kaiserstraße 36 a, 5. Stoc.

Nähmaschine,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres in Mühlburg, Eisenbahnstraße 4, parterre. *

Bohnen- und Krautständer,

verschiedene Größen, hat zu verkaufen: Ferd. Bellhauer, Küfermeister, Waldhornstraße 54. Reparaturen jeder Art werden prompt und billigt besorgt.

Hund.

* Ein englischer Hühnerhund, kastanienbraun, männlich, 1 1/2 Jahre alt, ist sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 30 im Laden.

Zu kaufen gesucht:

ein Schaufenstergestell für kleines Schaufenster sowie ein Firmaschild. Offerten unter Nr. 5240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeofen,

ein gebrauchter, für Kohlenheizung, mit Dusche, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 5232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herd,

gut erhalten, womöglich von der Firma Greiser, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5233 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Suche sofort alten, gebrauchten

Schild

zu kaufen. Offerten unter Nr. 5239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oefen zu kaufen gefucht.

*3.2. Ich fuche eine größere Partie eiserne Oefen aller Art, Dauerbrands, Füll-, Kafernen-, Oval- und Säulenöfen, zahle die höchften Preise: Adlerstraße 28, Herd- und Oefenlager, Max Flechtner.

Ein gebrauchtes Fahrrad

mit großem, gut erhaltenen Rahmenbau wird zu kaufen gefucht. Offerten unter Nr. 5287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Student (5. Semester)

erteilt Stunden in allen Gymnasialfächern, besonders in Mathematik. Gest. Offerten find unter Nr. 5206 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Student der Philologie (7 Semester)

erteilt Nachhilfeunterricht in allen Gymnasialfächern. Offerten unter Nr. 5227 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Unser sehr beliebter
Gebirgshimbeerjast,
2.1. garantiert rein,
in
frischer Sendung eingetroffen
bei
Geschwister Maisch,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
vis-à-vis vom Spielwarengeschäft Döring.
Telephon 1985.
Mitglieder des Rabatt-Spar-Vereins.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

Ludwig Käppeler.

**Gorgonzola-
Parmesan-
Edamer
Gouda-**

4.1. empfiehlt

Käsehaus

Inh.: Alois Zanetti,

Kaiserstrasse 64.

== Telephon 2107. ==

Verbesserte

Hectographenmasse,
über 100 gute Abzüge liefernd,

kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam,
1 kg Mk. 2.40.

blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,
empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

**Gioth's
Teigseife**
wäscht am
besten.

Dampf-Waschmaschine „Schneewittchen“
die beste der Gegenwart, Waschmangel, Bring-
maschinen, Messerputzmaschinen, Nudel-
schneidmaschinen, Teigwallmaschinen, Butter-
maschinen, Fleischhackmaschinen, Saftpresen,
Besteck-, Britannia- und Glorialsöffel und
Gabeln, Bürsten, Besen, Fensterleder, Fliegen-
fänger usw. zu den billigsten Preisen empfiehlt
Ernst Mary, 5.4.

Spezialgeschäft für Herde, Gasherde, Haus- und
Küchengeräte, Luisenstraße 45.



ZOEPFFE

und Zopfteile aus langen
Haaren, ganz ohne Schnur
wie nebenstehende Abbildung
zeigt; zugleich als Haarbinder
dienend und für jede Frisur
passend.

Neue Erfindung!

In Karlsruhe bei
H. Bieler, Kaiserstr. 223,
Spezial-Damen-Friseur-Geschäft.

Touristen-Stöcke

(Bergsteiger)

empfiehlt in größter Auswahl und gebe bei einem
Nettopreis von **Mk. 1.25**

einen äußerst praktischen

Stod-, Schirm- und Gutherter
gratis dazu.

Aufbewährte Reparatur-Werkstätte für jede
Art Stöcke und Schirme. Montierungen in Silber-
griffen. 4.4.

Größtes Lager in Spazierstöcken.

Paul Hoffmann, Drechslermeister,

Kaiser-Passage 30.

== Rabatt-Spar-Verein. ==



Färberei Bring.

— Begr. 1846. —

60 Filialen. — 500 Angestellte.

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Heute Samstag, den 10. August

Die Fledermaus.

Anfang 8 Uhr.

Ziehung 10.—12. September
Weimarer Geld-Lotterie.
3333 Gewinne zus. Mark

45,000.

I. Haupttreffer bar Geld

Mk. **20,000** usw.

Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., empfiehlt

Carl Götz,

Bankgeschäft — Karlsruhe.

J. Antweiler, E. Dahlemann,

Friedlin Wwe., O. Graf, J. Jung,

L. Michel, R. Morlock, P. Roth,

G. Schneider, H. Vogel, E. Weg-

mann, Chr. Wieder, C. Zachmann,

H. Zöllner. 18.1.

Die Geburt eines kräftigen
Jungen

zeigen hochehrent an

Ferd. Kahn,

Lina Kahn,

geb. Baum,

Waldstraße 33.

Fräulein und Witwen,

die sich glücklich und gut zu verheiraten wünschen
werden passende Partien streng reell und diskret
nachgewiesen. Schreiben Sie vertrauensvoll an
W. 207 postlagernd **Kappelrodeck.** Retourmarke
beilegen. *2.1.



Heute Samstag abend

„Eintracht“.

Die 3.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Samstag, 10. u. Sonntag, 11. August 1907

Ausflug:

Freiburg — Roskopf — Luser — St. Peter —
Kandel — Waldkirch — Freiburg.

Mundvorrat — Feldflasche.
Abfahrt hier Samstag 6²⁰ Uhr abends.
Rückkunft Sonntag 8²⁴ Uhr abends.

Konturfe im Großherzogtum Baden.

Schreiner Otto Kattisch in Forzheim; Anmelde-
frist beim Amtsgericht Forzheim bis 26. August;
Prüfung: 4. September.

Berthold Weber, Inhaber einer Buchbinderei und
Schreibmaterialienhandlung in Eberbach; An-
meldefrist beim Amtsgericht Eberbach bis 18. Sep-
tember, Prüfung: 9. Oktober.

Nachlaß der Ehefrau des Bahnarbeiters Stefan
Lauinger in Busenbach; Anmeldefrist beim
Amtsgericht Ettlingen bis 24. August, Prüfung:
3. September.

Nachlaß des Kaufmanns und Hotelbesizers Ger-
mann Oberle in Billingen; Anmeldefrist
beim Amtsgericht Billingen bis 2. September,
Prüfung: 17. September.

Nachlaß des früheren Leutnants Hugo Kiedl in
Breisach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Breisach
bis 22. August, Prüfung: 30. August.

Nachlaß des Väckers Karl Friedrich Fried in
Dinglingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht
Lahr bis 27. August, Prüfung: 4. September.

[4]

Trotz des großen und edlen Zweckes findet die Blindenheim-Lotterie in Weimar nicht den gebührenden Anklang. Mögen deshalb weitere Kreise des Publikums ihr wohlmeinendes Interesse damit kundtun, daß sie 1. Klasse zu dieser am 10.—12. September stattfindenden Geld-Lotterie bei den bekannten Verkaufsstellen erwerben. Die Generalagentur für Baden hat das Bankgeschäft Götz in Karlsruhe übernommen.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 4933, 4940, 4943, 4944, 4950, 4954, 4957, 4958, 4971, 4975, 4982, 4986, 4988, 4992, 4994, 5004, 5007, 5012, 5015, 5023, 5032, 5040, 5045, 5052, 5055, 5057, 5059, 5060, 5061, 5079, 5086, 5087, 5088, 5089, 5090, 5092, 5093, 5094, 5097.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juli d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Otto Venel an der Universität Straßburg unter Verleihung des Titels Geheimrat II. Klasse zum ordentlichen Professor des römischen und deutschen bürgerlichen Rechts an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juli d. J. gnädigst geruht, den Oberdomäneninspektor Heinrich Zimmermann in Kehl nach Heidelberg und den Oberdomäneninspektor Otto Odenwald in Bonndorf nach Konstanz, beide in gleicher Eigenschaft, zu versetzen, ferner den Obersteuerinspektor Ludwig Waibel in Stockach unter Verleihung des Titels Oberdomäneninspektor zum Vorstände des Domänenamtes in Kehl zu ernennen, endlich den Finanzassessor Theodor Gast in Mannheim unter Verleihung des Titels Bezirksdomäneninspektor zum Vorstände des Domänenamtes Bonndorf zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juli d. J. gnädigst geruht, die Forstreferendäre Dr. Rudolf Pfeifferkorn von Ernsthof, Karl Sachs von Pforzheim, Hermann Stoll von Basel und Moriz von Rienle von Bremhof bei Erbach unter Verleihung des Titels Forstassessor zu zweiten Beamten der Forstverwaltung zu ernennen.

Gemäß Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. August d. J. wurden die Forstassessoren Dr. Rudolf Pfeifferkorn dem Forstamt Ransbach als II. Beamter, Karl Sachs und Hermann Stoll der Forst- und Domänenverwaltung zur Verwendung bei der Forsteinrichtung, Moriz von Rienle dem Forstamt Dienigen als II. Beamter zugeteilt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 5. August d. J. dem nicht-etatmäßigen Verwaltungsassistenten Emil Soldeker beim Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal die etatmäßige Amtsstelle eines solchen bei genannter Anstalt übertragen. (Karlsru. Btg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Verwaltung. Dörner, Oberveterinär im 2. Bomm. Feldart.-Regt. Nr. 17, zum Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14. Seegmüller, Oberveterinär in diesem Regt., als Assistent zur Militär-Lehrschmiede in Breslau, Musketta, Proviantamtsassistent in Karlsruhe, nach Danzig, — versetzt. Jobely, Militär-Baussekretär beim Bauamt Karlsruhe, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen und zwar:

Des Großturkukreuzes des Großherzoglich Mecklenburgischen Greifen-Ordens: dem früheren Militär-Intend. des XIV. Armeekorps, Wirklichen Geheimen Kriegsrat mit dem Range eines Rats erster Klasse Kund;

Des Kommandeurkreuzes des Königlich Siamesischen Kronen-Ordens:

dem Major Frhrn. Seutter v. Löben, Flügeladjutanten Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. August.

Gestern abend nach 9 Uhr brannte es in der Mädchenkammer eines Anwesens der Friedenstraße, wobei Einrichtungsgegenstände und Kleider im Werte von etwa 100 M. verbrannten. Der Gebäudeschaden ist gering. Entstanden ist der Brand, der beim Eintreffen der alarmierten Feuerwache schon durch die Hausbewohner gelöscht worden war, durch explodieren einer Petroleumlampe.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. August.

Sitzung der Ferien-Strassammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Einwächter.

Angeklagt wegen Betrugs im Rückfall war der 31 Jahre alte Tagelöhner Karl Feibelmann aus Tübingen. Der Angeklagte kam im März d. J. zu dem Mechaniker Otto Fels in Pforzheim, der damals einen Arbeiter suchte, und gab diesem an, er wolle bei ihm in Arbeit treten, könne aber erst am anderen Tage anfangen und Fels möge ihm einstweilen einen Vorschuß von 2 M. geben. Das Geld wurde dem Angeklagten ausgehändigt, doch ließ Feibelmann sich darnach nicht mehr sehen. Sein Aufenthalt wurde später in Freiburg ermittelt. Heute erhielt er 4 Monate Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den 33 Jahre alten Goldarbeiter Ludwig Jakob Schöpf aus Deichelbronn wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte, der sich in Pforzheim des Verbrechens wegen § 176 N. St. G. B. schuldig gemacht hatte, wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 8 Monaten Gefängnis bestraft.

Der Kaiser Otto Zeig aus Bauerbach, die Erzieherin Maria Frieda Zeig von da und der Gerichtsvollzieher Stefan Jester aus Eisingen hatten sich wegen Vergehens gegen § 288 N. St. G. B. zu verantworten. Nach dem genannten Paragraphen wird derjenige mit Gefängnis bestraft, der bei einer ihm drohenden Zwangsvollstreckung in der Absicht, die Befriedigung des Gläubigers zu vereiteln, Bestandteile seines Vermögens veräußert oder bei Seite schafft. Die Anklage gegen die drei Angeklagten darf man als das Schlusskapitel einer wenig erbaulichen Familiengeschichte bezeichnen, bei der Gefühllosigkeit, Rachsucht und Habgier die Triebfeder einer Reihe von strafwürdigen Handlungen waren. Der Angeklagte Otto Zeig betrieb seit Januar 1906 die wachstweife von seiner Mutter übernommene Wirtschaft zum „Adler“ in Bauerbach. Er hatte sich kurz vor Uebnahme jenes Geschäftes verheiratet. Die Ehe war von vornherein unglücklich und wurde für die Frau nach und nach zu einer Qual, da sie fortgesetzt den rohen Mißhandlungen ihres Mannes ausgesetzt war. In welcher brutaler Weise Zeig mit seiner Frau umging, beweist eine gegen ihn vom Schöffengericht Bretten ausgesprochene Gefängnisstrafe von 6 Wochen. Die Ehefrau Zeig verließ schließlich ihren Mann und erhob im Oktober 1906 Ehescheidungsflagge. Durch Urteil des Landgerichts Karlsruhe wurde die Ehe auch geschieden und war aus Verschulden des Zeig. Im Laufe jenes Prozesses waren auf Antrag der Ehefrau verschiedene Verfügungen erlassen worden, die dem Zeig Verpflichtungen auferlegten. So wurde verfügt, daß er monatlich eine Rente von 80 M. für seine Ehefrau und eine solche von 15 M. für sein Kind an die Mutter zu zahlen habe. Dieser Verbindlichkeit wollte Zeig sich entziehen und, um dies auch ausführen zu können, beschloß er, sein Vermögen vor einem Zugriff seiner Frau und seines Kindes zu sichern. Zu diesem Zwecke gab er die Wirtschaft in Bauerbach auf und veräußerte er seine sämtlichen Fahrnisse sowie seinen ganzen Viehstand. Zeig schrieb nun seine Lage seiner damals in Paris als Erzieherin angestellten Schwester, die daraufhin nach Bauerbach kam und mit ihrem Bruder vollkommen einig war, daß Frau und Kind nichts erhalten sollten. Sie glaubten dies dadurch erreichen zu können, daß die Frieda Zeig von ihrem Bruder einen Schuldschein über eine Darlehensforderung von 6300 M. ausgestellt erhielt und daß diese Forderung durch eine Hypothek auf die dem Zeig gehörenden Grundstücke sichergestellt werde. So geschah es auch. Die Geschwister Zeig glaubten jedoch, damit ihren Zweck noch nicht völlig erreicht zu haben und schritten deshalb am 24. Dezember zur Uebertragung des Eigentums an den fraglichen Liegenschaften an die Frieda Zeig. Ueber dieses Scheingeschäft wurde ein Kaufvertrag aufgesetzt, auf Grund dessen am 3. Januar 1907 der Eintrag ins Grundbuch erfolgte. Zeig hatte nun sein ganzes Vermögen veräußert, mit Ausnahme einer Gleichstellungsforderung an seine Mutter in Höhe von 2820 M., die ihm aus Ableben seines Vaters im Jahre 1908 zugefallen war. Auch dieses Geld sollte vor der Gefahr des Zugriffs seitens der

Ehefrau des Zeig gesichert werden. Um sich darüber Rats zu erholen, reiste Frieda Zeig nach Kehl zu dem Gerichtsvollzieher Jester, der mit ihrer Familie bekannt war. Sie gab Jester über die bisherigen Maßnahmen ihres Bruders Aufschluß und teilte diesem auch mit, daß ihr Bruder keine Renten an Frau und Kind zahlen werde. Jester machte den Vorschlag, die Gleichstellungsforderung zu cedieren. Schließlich erklärte sich Jester nach einer Unterredung mit dem inzwischen nach Straßburg verzogenen Zeig bereit, die Forderung selbst zu übernehmen, wenn die Mutter des Zeig spätestens am 10. Februar den Betrag ausbezahle. Jester erhielt die Cession für 2100 M. und schon am 17. Januar zahlte ihm die Witwe Zeig die 2820 M. aus. Von dieser Summe gab Jester der Frau jedoch 350 M. wieder zurück für die alsbaldige Auszahlung der Cession. Die Witwe Zeig hätte das Gleichstellungsgeld im übrigen nicht bezugehen brauchen, da die Summe unfindbar war. Als die Ehefrau des Zeig von dessen Manipulationen zur Umgehung der ihm auferlegten Zahlungsverpflichtungen erfuhr, ging sie zunächst klagend vor. Alle Pfändungsversuche blieben jedoch erfolglos, da nichts mehr zu fassen war. Die Sache kam schließlich zur gerichtlichen Anzeige und zur Erhebung der Anklage. Das Gericht sprach Zeig des Vergehens gegen § 288 N. St. G. B., Frieda Zeig und Jester der Beihilfe hierzu schuldig und verurteilte Zeig zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, Frieda Zeig zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich drei Monate Untersuchungshaft, und Jester zu 1 Monat Gefängnis.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 31. Juli. Johanna Wila, Vater Johann Haupt, Schreiner.
3. Aug. Frieda Elisabeth Johanna, Vater Ludwig Bühl, Kammerfeger.
5. „ Martha Rosa, Vater Bernhard Weiler, Schneider.
5. „ Hermann, Vater Wilhelm Kunkel, Eisendreher.
5. „ Anna Maria, Vater Reinhard Gaurin, Gärtner.
6. „ Eugen Arthur, Vater Wilhelm Pring, Tagelöhner.
6. „ Luise Maria, Vater Karl Fitz, Schlosser.
7. „ Erna Pauline, Vater Friedrich Weiteker, Metzger und Wirt.
7. „ Bertha Margaretha, Vater Adolf Schürmans, Bahnarbeiter.
7. „ Emilie Luise, Vater Johann Westermann, Fabrikarbeiter.
8. „ Alfred August, Vater August Reiser, Wagner.

Todesfälle:

- 7. Aug. Senta, alt 6 Monate 24 Tage, Vater Hermann Gutsch, Hofbuchhändler.
8. „ Rufin Weith, Tagelöhner, ein Witwer, alt 67 Jahre.
8. „ Friedrich Griesinger, Landwirt, ledig, alt 45 Jahre.
8. „ Karl Weber, Bureauvorstand, ein Chemann, alt 56 Jahre.
8. „ Erwin, alt 20 Tage, Vater Fridolin Herb, Bierführer.
8. „ Andreas Förderer, Landwirt, ein Witwer, alt 88 Jahre.
8. „ Magdalena Klumpp, alt 33 Jahre, Ehefrau des Eisenbahn-Schaffners Karl Klumpp.
9. „ Johanna, alt 2 Monate 14 Tage, Vater Johann Gäwert, Schneidermeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 10. August 1907.

- 1/12 Uhr, Karl Weber, Bureauvorstand (Rudolfstraße 19).
1/3 Uhr, Magdalena Klumpp, Eisenbahn-Schaffners Ehefrau (Liebensteinsstraße 3).
4 Uhr, Andreas Förderer, Landwirt, Mühlbura (Kaiser-Allee 78).
4 Uhr, Rufin Weith, Tagelöhner (Sofienstraße 5, Seitenbau, 3. Stock).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 10. August.

- 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung von 6 Körben Aprikosen (180 kg) in der Eilguthalle.
4 Uhr: Großh. Notariat VII, Versteigerung eines Grundstücks an der Alz- und an der Sofienstraße im Amtszimmer Kaiser-Allee 151 II.
5 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung von Trauben, Birnen etc. in der Eilguthalle.

Gold, Silber und Banknoten

vom 8. August 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . "	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . "	16.32	16.23
20 do. halbe . . . "	—	—
Oosterr. fl. 8 St. . . . "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . "	17.—	16.30
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	97.—	95.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 $\frac{1}{2}$
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45 $\frac{1}{2}$	20.44 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.35	169.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 7. August „Breslau“ in Capes Henry, „Senblik“ in Colombo; am 8. August „Barbarossa“ in New-York, „Zieten“ in Shanghai, „Prinzess Irene“ in Bremerhaven, „Breslau“ in Baltimore, „Königin Luise“ in Neapel, „Halle“ in Bremerhaven; am 9. August „Prinz Regent Luitpold“ in Yokohama, „Brandenburg“ in Bremerhaven.

Passiert am 8. August „Halle“ Biffingen, „Brandenburg“ Dover, „Frankfurt“ Prawie Point, „Frankfurt“ Castbourne.

Abgegangen am 7. August „Cäcilie“ von Eberburg, „Kleifi“ von Penang, „Weimar“ von Buenos Aires, „Goblenz“ von Santos, „Wittenberg“ von Antwerpen, „Grafelf“ von Antwerpen, „Friedrich der Große“ von Baltimore, „Redar“ von Neapel, „Bremen“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 10. August:**Apollo-Theater.** Vorstellung der ZauberphantastienUferini. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Central-turnhalle, abends 8 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr.**Fußballverein.** Zusammenkunft in der Eintracht.**Schwarzwaldberein.** Samstag und Sonntag

Ausflug nach Freiburg — St. Peter. Abfahrt

6 $\frac{30}{60}$ Uhr abends. Rückkunft Sonntag 8 $\frac{30}{60}$ Uhr

abends.

Stadtgarten-Theater. Die Flebermans. An-

fang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 9. August früh:

Lugano halbbedeckt 22°, Biarritz wolfig 20°, Nizza wolkenlos 25°, Triest wolkenlos 27°, Florenz wolkenlos 22°, Rom wolkenlos 20°, Cagliari wolkenlos 25°, Brindisi fehlt.

Wetterbericht des Zentralbüros für Meteorologie und Hydr. vom 9. August 1907.

Der Luftdruck nimmt wie am Vortag von einem Maximum, das sich in Bandform über das Binnenland von Westen nach Osten hinzieht, bis zu einem Depressionsgebiet ab, das von den Faröerinseln bis nach Finnland hin ausgebreitet ist. Im Norden des Reiches hält das trübe und vielfach regnerische Wetter an, im Süden ist es noch heiter. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August	Barometer	Therm.	Rel. Feucht.	Wind	Witterung
8. Abd. 9 u.	755,1	18,5	10,9	69	W. wolkenl.
9. Mor. 7 u.	754,8	14,9	8,4	67	" wolkenl.
9. Mitt. 2 u.	751,8	26,7	7,4	29	SW. heiter

Höchste Temperatur am 8. August: 25,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,8. Niederschlagsmenge des 8.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 9. August früh:

Schusterinsel 257, gefallen 15; Rehl 305, gestiegen 9; Maxau 447, gestiegen 10; Mannheim 375, gefallen 3 om.

 kostet der neueste Filzhut „Maxim.“ Tragfähige gute Qualität mit Seidenfutter inkl. Hut-Karton. 6.3. **Josef Goldfarb,** 30 Kriegstrasse 30 (Hauptbahnhof.)

2.90 Mk.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,



empfehlenswert

**Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.**

Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firmen zur Auswahl.

Restaurant Wilhelmshöhe,

Ecke Schützen- und Marienstrasse.

Samstag, den 10. August, abends 8 Uhr,

Großes Streich-Konzert.

Zugleich bringe ich mein neu hergerichtetes

Weinlokal

in empfehlende Erinnerung.

ff. Weine und ff. Küche.

Um geneigten Zuspruch bittet

Fritz Becker.**Stadtgarten bezw. Festhalle.**

Morgen Sonntag, den 11. August, nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert

(Operettenmusik),

gegeben von der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“

(1. Badisches) Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **G. Piese.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. August.

Alte Post. Schaefer, Revident v. B. Baden. Esser, Kfm. v. Geln. Dr. Rodewalt, Beamter v. Emetthal. Dreiffinger, Fabr. v. Leimen. Neumann, Kaufm. v. Kaiserlautern. Dreher, Kfm. v. Oberfisch. Frei, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kaufm. v. Nürnberg. Behre, Insp. m. Kam. v. Mannheim. Berger u. Hensel, Kfm. v. Stuttgart. Kist, Beamter v. Rottweil. Mutter, Lehrer v. Egelbingen. Sautter, Kfm. v. Pirmasens.

Bayerischer Hof. Hingen, Mont. m. Frau von Geln. Fr. Edelmann, Zimmermädchen v. Strassburg. Geisler, Schneider v. Würzburg. Peter, Mont. m. Frau v. München. Busch, Kaufm. v. Darmstadt. Wimmer, Handelsmann v. Appeltroden.

Bratunfischballe. Schlofer, Mont. v. Weissensturm. Schwarz, Lehn. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Burt, Kfm. v. B. Baden. Neuer, Uhrmacher v. Schlieben. Hirs, Beamter v. Zürich. Neuer, Sekretär m. Frau v. Dresden. Schmitt, Lokomotivführer m. Sohn v. Landau. Kahn, Kfm. v. Eßlingen. Weith, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Lind, Werkführ. m. Frau v. Brunn. Haag, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Derle, Bäcker v. Eingen. Rod, Kaufm. v. Konstanz. Herbst, Kfm. v. Jüria. Bohmker, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Freiburg. Pfeilsch, Kfm. v. Ditzhau. Heimbad, Kfm. m. Frau v. Goltz.

Darmstädter Hof. Weber, Aktuar v. Freiburg. Dör u. Leichter, Kfm. v. Frankfurt. Danb, Kaufm. v. Heidelberg. Fr. Minoprio u. Frau Lukenmeister, Priv. v. Würzburg. Reiner, Kaufm. v. Dresden. Abelmann, Hofsteinmetz v. Weisheim. Lecl, Insp. v. Mannheim. Boier, Kfm. v. Stuttgart.

Drei Könige. Gerstner, Kfm. v. Freiburg. Reif, Landwirt v. Ranssen. Bollmer, Kunstgaler v. Offenburg. Zecret, Zeichner, u. Richter, Kfm. v. Konstanz.

Erbsprung. Dr. Weisner, Arzt, u. Pittmann, Kfm. v. Berlin. Zutt, Ing. m. Kam. v. Mannheim. Silberstein, Kaufm. v. Berlin. Jesemann, Prof. v. Weisfeld. Storz, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Ficht, Priv. mit Frau v. Oberhausen. Weber, Priv. m. Frau v. Chicago. Meyer, Kfm. v. Stargard. Hempel, Kaufm. v. Hohenheim. Knoche, Kaufm. v. Stuttgart. Paag, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Korshunow, Priv. v. Moskau. Sommer, Kfm. v. Strassburg. Frau Reichmann, Priv. m. Töchtern v. New-York. Fr. B. u. Fr. D. Bertrich, Priv. von Bularek. Frst. v. Schreibersbosen, Priv. von Cassel. Thiergartner-Drummond, Oberst m. Frau v. Saarburg. Geln, Kfm. v. Bleichrode. Boigt, Kfm. v. Berlin. Gadelmann, Kfm. v. Dresden. Gsch, Kfm. v. Berlin.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Zimmerer, Buchhändler v. Hochhausen.

Friedrichshof. Jellmann, Kfm. v. Berlin. Gendler, Kfm. v. Geln. Müller, Lehrer v. München. Wegner, Lehrer m. Kam. v. Böding. Schill, Bürgermeister von Waldkirch. Grundler, Fabr. v. Waldsee. Kraus, Kfm. v. Wien. Dr. Weis, Arzt v. Frauenfeld. v. Moro, Regierungsrat a. D. m. Frau v. Würzburg. Wermser, Kfm. v. Basel. Vantel, Bäckermeister v. Konstanz.

Geist. Müller, Kfm. v. Remmingen. Bernhardt, Kfm. v. Frankfurt. Ludwig, Priv. v. New-York. Müller, Kfm. v. Peitz. Neckenberger, Kfm. v. München. Poppenburg, Kfm. v. Wernheim. Leussen, Kfm. v. Duisburg. Schuler, Kfm. v. Cannstatt. Bösig, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Schweina. Kruse, Kaufm. v. Berlin. Brandt u. Hauepoff, Kfm. v. Hannover. Herbst, Kfm. v. Elm. Bandle, Kaufm. v. Aalen. Heinecke, Kaufm. v. Schwöln. Bobbert, Kfm. v. Strassburg. Gerstle, Kfm. v. Mannheim. Falke, Kaufm. v. Heseloh. Jellinger, Kfm. v. Geln. Bruch, Kaufm. v. Strassburg. Kröner, Kfm. v. Lindenberg. Neulde, Kfm. v. Augsburg. Entsch, Kfm. v. Scheidegg. Walter, Redakteur v. Dohringen. Frau Wischmeier, Priv. m. Tochter v. Bremen.

Goldener Adler. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Grep, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Blinzig, Priv. von Freiburg. Gailard, Dtr. m. Kam. v. Haag. Schrödter, Musiker v. Serrang. Sontag, Mont. v. Colmar. Mayer, Fabr. v. Fahr.

Goldener Karysen. Soames, Oberlehrer mit Frau u. Sohn v. Maitenham. Ritter, Lehrer von München. Eisenhardt, Kfm. m. Frau v. Mergentheim. Kurtwängler, Fabr. v. Leiber. Mayer, Rent. v. Konstanz. Michel, Pfarrer v. Weller. Vochart, Vater mit Frau v. Garchet. Leppinghausen, Kfm. v. Magdeburg. Frau Hoffmann, Priv. m. Kam. v. Würzburg. Morgan, Kfm. m. Kam. v. Thoisag. Wagner, Rent. m. Kam. v. Viebrich. Gochl, Bahnarzt v. Hannover. Frau Scht. b. Priv. v. Berlin.

Goldener Ochsen. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Neeler, Kfm. v. Mainz. Goebel, Kfm. v. Würzburg.

Goldene Traube. Spreizer, Kfm. v. Weigeral. Büffel, Kfm. v. Lustadt. Storch, Kfm. v. Wiesbaden. Krüner, Kfm. v. Freiburg. Frank, Kaufm. v. Schaffhausen. Waldorf, Stud. v. Stettin. Maier, Katschreiber, u. Bild. Bürgermstr. m. Frau v. Oberhausen. Bürger, Kfm. v. Reutlingen. Gsch, Händler m. Frau v. Stuttgart. Gilling, Kfm. v. Stuttgart. Moß, Bäckermstr. m. Kam. v. Strassburg. Frau Wintner, Händlerin von Wattenheim. Peter, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Schwinn, Schneiderin v. Seunfeld.

Telegraphische Kursberichte.

9. August 1907.

Table with multiple columns: New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Nachbörse), Paris (Schluss), Frankfurt (Abendbörse). Each column contains financial data for various banks and commodities.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.27.

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt widmen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Emma Schillinger,

geb. Frey,

nach kurzer, schwerer Krankheit durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

C. G. Frey.

Karlsruhe, den 9. August 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 12 Uhr hier von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Ettlingerstraße 17.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Gottesdienste — 11. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Rabattenhauspfarrer Schmidt.
10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon Kasper.

Südstadt.

Wegen den Arbeiten in der Johanneskirche findet im **Evang. Gemeindehaus** Doppelgottesdienst statt.

1/2 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
(Eingang von der Luisen- und Marienstraße.)

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Grabkapelle.

6 Uhr: Herr Hofdiakon Kasper.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sijler.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sijler.

Evangelische Kapelle des Rabattenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Rabattenhauspfarrer Schmidt.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvicar Maurer.
1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvicar Maurer.

Gottesdienst im Stadtteil Beiertheim.

9 Uhr: Herr Stadtvicar Paul, daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 15. August 1907:

5 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Duhm.

Evangelische Stadtmission, Veremshaus Adlerstraße 23.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Günther.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kasper.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Sekretär Kasper.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 Uhr Gesangfest.
Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 1/2 9 Uhr Vortrag von Herrn Pfarrer Benz, Knielingen.

Montag, abends 1/2 9 Uhr: Versammlung des Blauen Kreuzes.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32; fällt aus.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Baldbornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.

Gottesdienste:
Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/6 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.

1/9 Uhr Militärgottesdienst.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Vesper.

Vernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 12 Uhr Predica italiana (Dr. Riefer).
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
4 Uhr Versammlung des 3. Ordens mit Predigt.

Siebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr Vesper.
3 Uhr Andacht für den christl. Mütterverein.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.
3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Vinzenzkapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Stadtteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe.

Vereinsversammlungen:

Sonntag, den 11. August.

Jugendverein der Mittelstadt: Versammlungen fallen bis 8. September aus und treten an deren Stelle jeden Sonntag Sportbelustigung auf dem Exerzierplatz.

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt: Generalversammlung im „Palmengarten“.

4 Uhr: Kathol. Dienstoffizierverein im St. Josephshaus.

1/2 9 Uhr: Kathol. Gesellenverein: Versammlung.

Kath. Junglingsverein „St. Peter und Paul“ (Stadtteil Mühlburg):

1/2 5 Uhr: bei günstiger Witterung Wettspiel gegen Jugendverein Weststadt (U. Mannschaft) auf dem Spielplatz.

Dienstag, den 13. August.

9 Uhr: „Fidelitas“, Verein kathol. Kaufleute und Beamten: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Donnerstag, den 15. August.

9 Uhr: Kathol. Leseverein: Vereinsabend im „Palmengarten“.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlsruhe 49b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.
Herr Prediger S. Riefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Junglingsverein.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.
Herr Prediger Deea.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.